



Mühlingen, 2. Februar 2026
 07775/9303-17 ls/mu
hauptamt2@muehlingen.de

Az: 022.27

PROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates Mühlingen am Dienstag, 20.01.2026

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr und stellt fest, dass die Gemeinderäte und Ortsvorsteher durch Einladung ordnungsgemäß berufen worden waren.

Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher:

Funktion	Name	Anwesend	Entschuldigt
1. Bürgermeister	Thorsten Scigliano	X	
2. I. Stellvertreter	Karl Mohr	X	
II. Stellvertreter	Felix Wilden	X	
3. Gemeinderäte	Christoph Auer	X	
	Jonathan Bruder	X	
	Dominic Feuereißer	X	
	Uwe Held	X	
	Josko Kozuha	X	
	Stefan Schilling	X	
	Edgar Speck	X	
	Ulrike Stengele	X	
	Heike Steppacher	X	
	Markus Traber	X	

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist mit Ort und Stunde im Amtsblatt der Gemeinde Mühlingen öffentlich bekanntgegeben worden. Es wurde mit der Tagesordnung begonnen.

TAGESORDNUNG
Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nicht öffentlichen Sitzung
3. Bauen
 - 3a) Flst.-Nr. 94/4, Mindersdorfer Straße, Gemarkung Zoznegg, Neubau einer Lagerhalle, B-Plan „Hürsten“
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltplan 2026
5. Umwandlung des Nebenplatzes Brückwiesen/Gallmannsweil in einen Kunstrasenplatz – Zustimmung zur Nutzung der gemeindlichen Fläche für den SV Gallmannsweil
6. Nachträge Kindergarten „Sonnenfalter“
7. Zuschussantrag Energiekosten - Wanderverein Mühlingen
8. Festlegung Entschädigung der Wahlhelfer/innen für die Landtagswahl 2026
9. Annahme von Spenden
10. Bekanntgaben der Verwaltung
11. Bürgerfrageviertelstunde
12. Fragen, Anträge, Wünsche aus dem Gemeinderat

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	1	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung					
Protokoll					
Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung lag der Einladung bei. Sie wird zustimmend zur Kenntnis genommen.					

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	2	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nicht öffentlichen Sitzung					
Protokoll					
Keine					

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	3	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Baugesuche					
Vorlagenbericht					
3a) Flst.-Nr. 94/4, Mindersdorfer Straße, Gemarkung Zoznegg, Neubau einer Lagerhalle, B-Plan „Hürsten“					
Anlagen					
Lagepläne, Ansichten, Schnitte					
Protokoll					
Frau von Glan stellt die Pläne und Ansichten kurz vor. Es handelt sich um ein klassisches Verfahren nach § 58 LBO. Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine Hindernisse. Der Ortschaftsrat hat beraten und kann dem Bauantrag zustimmen. Der Gemeinderat wird um sein Einvernehmen gebeten.					
Beschluss:					
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.					

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	4	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026					
Beschlussvorschlag					
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026					
Vorlagenbericht					
Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 wurden zwischenzeitlich von der Verwaltung erstellt. Im Vorfeld zur Haushaltsplanaufstellung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2025 das umfangreiche Investitionsprogramm für das Jahr 2026 festgelegt und in den Haushaltsplan eingearbeitet. Nachfolgend werden die wichtigsten Eckdaten die in der Sitzung nochmals näher erläutert werden aufgeführt. Im Ergebnishaushalt wird mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 8.706.600 € gerechnet, denen voraussichtlich ordentliche Aufwendungen in Höhe von 9.059.400 € gegenüberstehen. Das veranschlagte ordentliche Ergebnis liegt somit bei -350.800 € und liegt somit unter den gesetzlichen Mindestvorgaben. Einschließlich der geplanten außerordentlichen Erträge aus Bauplatzverkäufen in Höhe von 285.800 € liegt das veranschlagte Ergebnis im Ergebnishaushalt -65.000 € Im Finanzhaushalt ist ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 202.500 € eingeplant, der für Investitionen zur Verfügung steht. Bedingt durch das hohe Investitionsvolumen, insbesondere durch den Kindergartenneubau (2,3 Mio. €) und die sonstigen Investitionen beträgt der Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit voraussichtlich 3.393.600 €. Abzüglich des Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt der Finanzierungsmittelbedarf noch 3.191.100 €. Dieser Bedarf kann komplett aus den zum Jahresbeginn zur Verfügung stehenden liquiden Mitteln der Gemeinde gedeckt werden, so dass keine Kreditaufnahme erforderlich ist. Für den Finanzausgleich 2026 maßgeblich ist die Steuerkraft der Gemeinde des Jahres 2024. Nachdem diese im Jahr 2024 relativ hoch war, wirkt sich dies im Jahr 2026 durch höhere Umlagen an Land und Kreis negativ aus. Auch in den kommenden Jahren wird sich die Finanzsituation nach heutigem Stand der Dinge deutlich verschlechtern die die Handlungsfähigkeit der Gemeinde einschränken werden.					
Anlagen					
TOP 4 - Gesamthaushaltsplan 2026					
TOP 4 - Haushaltssatzung					
Protokoll					
Der Kämmerer stellt die wichtigsten Ein- und Ausgabepositionen vor. Von den 8,7 Mio. € Erträgen sind die Schlüsselzuweisungen und die Einkommenssteuer die Bedeutendsten der Gemeinde. Die Grundsteuer zeigt, dass es hier, wie beschlossen, keine versteckte Steuererhöhung gab und die neue Erhebung neutral ist. Der Einkommenssteueranteil wird mit 1,78 Mio. € angesetzt. Durch die schwierige wirtschaftliche Lage lässt sich dieser schwer kalkulieren. Die Schlüsselzuweisungen vom Land machen mit 2,63 Mio.€ den größten Posten aus., Auf der Ausgabenseite sind die wichtigsten Positionen die Personalkosten, die Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen und die FAG- und Kreisumlage. Die Personalkosten sind durch eine neue Stelle in der Verwaltung, die gute Besetzung der Kindergärten und die Gesamterhöhung um 2,8% durch den Tarifabschluss gestiegen. Die Steigerungen bei den Sach- und Dienstleistungen entstehen durch die Veranschlagung von jeweils 30.000 € für die Sanierung der sanitären Anlagen in Mainwangens Dorfgemeinschaftshaus, die Sanierung					

des in der Garmannstraße durch die Gemeinde angekauften Hauses und die Sanierung des Weges von der Weiherbachschule Richtung Halle.

Die Transferaufwendungen sind gestiegen. Im, für die Berechnung maßgebenden Jahr, 2024 war die Steuerkraft der Gemeinde gut und führt damit zur Erhöhung der Abgaben an Land und Landkreis.

Die Abschreibungen in Höhe von 1.045.000 € werden nicht, wie gefordert, aus dem Ergebnishaushalt erwirtschaftet. Es verbleiben rund 350.000 €, die die Gemeinde aber aus ihren liquiden Mitteln zuschießen kann. Unsere Gemeinde stellt hier keinen Einzelfall dar.

Der Investitionshaushalt wurde bereits am 25.11.2025 vom Gemeinderat beschlossen.

Die Gemeinde bleibt weiterhin schuldenfrei. Ab 2028 sind voraussichtlich Kredite erforderlich bei der jetzigen Entwicklung.

Schwierig für alle Gemeinden sei die Erhöhung der Kreisumlage.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den Abschreibungsmodalitäten des Kindergartenneubaus. Die Abschreibungen werden ab September berücksichtigt. Das Gebäude wird auf 50 Jahre abgeschrieben.

Bewegliche Investitionen, wie das Inventar auf 10 Jahre.

Die Mittelfristige Finanzplanung ist ebenfalls im Haushalt enthalten und kalkuliert Maßnahmen ein, die voraussichtlich erforderlich werden in den nächsten Jahren, wie z.B. die Erschließung neuer Baugebiete oder einen Masterplan für die Wasserversorgung.

Es kam die Frage auf, ob die Gemeinde eine neue Internetseite für 20.000 € benötige. Herr Scigliano wandte ein, dass die jetzige Seite nicht den Anforderungen an die Barrierefreiheit nicht mehr weiter umsetzen kann und hier dringend eine neue Grundstruktur erforderlich ist. Der Betrag ist der maximale Betrag und bei der Vergabe muss über den genauen Umfang beraten werden.

Der Gemeinderat bedankt sich für die gute Arbeit des Kämmerers und die verständlichen Erläuterungen.

Der Bürgermeister bedankt sich ebenfalls und meint, man könne zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Gemeinde habe durch ihre Investitionen auch Werte geschaffen. Problematisch werde nur der Krankenhausbau in der Zukunft sein.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsplan 2026 und der Haushaltssatzung einstimmig zu.

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	5	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Umwandlung des Nebenplatzes Brückwiesen/Gallmannsweil in einen Kunstrasenplatz – Zustimmung zur Nutzung der gemeindlichen Fläche für den SV Gallmannsweil					
Beschlussvorschlag					
Der Gemeinderat stimmt der Nutzung der gemeindlichen Fläche im Bereich Brückwiesen/Gallmannsweil zur Umwandlung des bestehenden Nebenplatzes in einen Kunstrasenplatz zu. Die Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung einer Aufnahme des Projekts in das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ und ohne Zusage einer finanziellen Kostenbeteiligung durch die Gemeinde.					
Vorlagenbericht					
Der SV Gallmannsweil sieht eine zwingende Notwendigkeit, den bestehenden Nebenplatz im Bereich Brückwiesen/Gallmannsweil zu modernisieren. Aufgrund der zunehmenden Witterungseinflüsse und nutzungsbedingter Verdichtung ist die Spielfähigkeit des Platzes sowie ein geordneter Trainingsbetrieb immer schwieriger sicherzustellen. Im Umkreis haben mehrere Vereine zur Sicherstellung eines verlässlichen Spiel- und Trainingsbetriebs bereits Kunstrasenplätze realisiert. Die Herstellung eines solchen Platzes ist jedoch mit erheblichen Investitionskosten verbunden. Nach interner Beratung der Vorstandschaft des SV Gallmannsweil wurde festgestellt, dass eine Maßnahme in der derzeit geschätzten Größenordnung von ca. 600.000 € aus eigenen finanziellen Mitteln und Rücklagen aktuell nicht realisierbar ist, auch unter Berücksichtigung möglicher Eigenleistungen. Aus diesem Grund hat sich der Verein dazu entschieden, einen Antrag im Rahmen des zeitlich und finanziell begrenzten Förderprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Umwandlung des Nebenplatzes in einen Kunstrasenplatz zu stellen.					
Anlass der Beschlussfassung In der heutigen Sitzung geht es ausdrücklich noch nicht um die Frage einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde im Rahmen der Vereinsförderung oder um die Höhe eines möglichen Zuschusses. Gegenstand der Beratung ist ausschließlich die Herbeiführung eines notwendigen Grundsatzbeschlusses zur Nutzung der gemeindlichen Fläche. Dieser Beschluss ist zwingende Voraussetzung, um im Falle eines positiven Förderbescheids das Förderprogramm in Anspruch nehmen zu können. Der Förderantrag wurde fristgerecht gestellt. Ein Teil der Vorstandschaft des SV Gallmannsweil hat das Projekt bereits im Vorfeld dem Bürgermeister im Rathaus vorgestellt und erläutert. Da für entsprechende Förderanträge ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich ist, wurde das Thema auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.					
Stellungnahme der Verwaltung Die Verwaltung empfiehlt, der Nutzung der bestehenden gemeindlichen Fläche für die Umwandlung in einen Kunstrasenplatz zuzustimmen, unter der Voraussetzung einer Aufnahme in das Förderprogramm. Eine finanzielle Kostenbeteiligung der Gemeinde ist mit diesem Beschluss ausdrücklich nicht verbunden und bleibt einer späteren gesonderten Entscheidung vorbehalten.					

Protokoll
Der SV Gallmannsweil hat für die Sanierung des Nebenplatzes Brückwiesen/Gallmannsweil im Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einen Antrag gestellt. Für diesen Antrag ist es erforderlich, dass die Gemeinde der Nutzung der Fläche für den Platzumbau zustimmt. Die Kosten des Umbaus werden bei einem erfolgreichen Antrag mit 50% bezuschusst. Wie hoch die Kosten genau werden ist noch nicht ganz klar. Dies wird dann gesondert vorgestellt.
Beschluss
Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	6	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Nachträge Kindergarten „Sonnenfalter“					
Beschlussvorschlag					
Den Nachträgen der Abschlussrechnung des Gewerkes Rohbauarbeiten in Höhe von 18.201,65 € und den Mehrkosten für das Gewerk Dachabdichtungen 13.327,47 € und PV- Anlage 27.656,50 € wird zugestimmt.					
Vorlagenbericht					
In der Sitzung vom 14.10.2025 erklärte das Büro Riede die bis dahin angefallenen Nachtragskosten und welche noch bis zu dem Sachstand der schon laufenden Vergaben noch kommen könnten. Diese Beträge waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollumfänglich bekannt, bzw. noch nicht final abgerechnet. Entsprechend der Thematik an dem Abend war die Vorgabe zukünftig zeitnah damit ins Gremium zu gehen. Die beiden Gewerke Rohbauarbeiten und Dachabdichtung liegen nun vor. Rohbauarbeiten Hier fehlten noch die finalen Stundenlohnarbeiten, die sich durch fehlende Ausschreibungsvorgaben und vor Ort ergebene Thematiken im Nachgang ergaben. Die Abrechnung erfolgte auf die Angebotspreise der Vergabe. Der Betrag der Abschlussrechnung beträgt 18.201,65 €, der sich aus den folgenden Beträgen zusammensetzt. Stundenlohnarbeiten 187,50 Std = 13.164, 38 € Material und Gerät = 4.718,35 € Zumauern eines Oberlichtes beim Übergang zur Krippe = 318,92 € Das Zumauern erfolgte auf Anweisung der Bauherrschaft, da es sich an der Stelle ggü. der Planung nicht als sinnvoll darstellte dort ein Fenster einzubauen (Reinigung der Fensterbank in 2,50 m Höhe usw). Die Einsparungen vom dem Fenster liegen bei ca. 1.500,- € ohne Einbau und Fensterbank. Der Rohbau liegt nach der Schlussrechnung bei 431.326, - € ggü der Vergabe in Höhe von 389.735, - €. Dachabdichtungsarbeiten Hier stellt sich der Sachverhalt ähnlich dar, dass sich ausgeschriebene Gewerke bei einem anderen Gewerk bei dieser Ausführung als sinnvoller ergab. Beispiel ist die Dämmung der Flure, hier wurde es beim Innenausbau von innen als Dämmung geplant, fachlich sinnvoller war aber die Dämmung auf das Dach zu bringen, um die Kältebrücke außerhalb des Holzbaus und Gebäude zu bekommen. So gab es in den Gewerken Verschiebungen. Die aktuell aber noch nicht alle finale Abschlussrechnungen haben. Zusammensetzung Dachabdichtungsarbeiten Nachtrag gesamt 13.327,47 €.					

Ausführung Dämmung außen 13.020,65 €, Absturzsicherung Dach auf aktuelle Vorgaben bringen 4.997,35 € - Entfall dadurch von 3.584,24 €, Unterschiedliche Dachdurchgänge für Mediendurchführung, Flachdachabdichtung zur Krippe 10.735, - €, abzügl. nicht ausgeführter Leistungen 3.883,79 €, Änderung der Dachbegrünung abzügl. 14.174,95 €, fehlende Dachrandblenden ausführen, um Unterschlupf von Tieren unter das Dach zu verhindern 6.216,48 €.

Mehrkosten für UK Befestigung 3. PV Anlage 27.656,50 € durch Neuberechnung nach QNG-Förderung und Vorgaben der LBO, um die Vorgaben entsprechend zu erfüllen. Geplant und ausgeschrieben waren zwei Dächer. Hier hat die Verwaltung jetzt auch die Rückmeldung vom Versorger erhalten, dass man die volle Leistung (90 KW) auch einspeisen kann. Dies war auch nicht geklärt, so dass die Verwaltung selber die Themen klärte.

Damit ergeben sich aktuell nach Bereinigung aller Einsparungen noch folgende Mehrkosten Dachabdichtungen 13.327,47 € und PV- Anlage 27.656,50 €.

Hier ist die Vergabesumme aktuell um knapp 10.000,- € überschritten und warten auf die Abschlussrechnung.

Trotz aller Bemühungen der Verwaltung laufend die Ausführungen zu vereinfachen und Kosten einzusparen, werden diese an anderer Stelle wieder durch Mehrkosten der veränderten Gewerkethemen aufgebraucht. Ein Gremiumsmitglied hat dieses bei den Besprechungen für die Außenanlage gut zum Ausdruck gebracht, Man hat den Wunsch auf Kostensenkungen damit realisiert, in dem man die Kosten nicht beim Gewerk, sondern auf einer anderen Stelle verschoben hat.

Aktueller Kostenstand (Aufstellung Büro Riede)

4.174.418,88 € Gebäude

323.109,44 € Gründung

137.409,44 € Kosten QNG inkl. UK PV – Summe ohne PV Module (Fördersumme 350.000,- €)

51.141,50 € Diverse Versorgungsanschlüsse

31.536,21 € Nahwärmeleitung und Verlegung

Aktueller Gesamtkostenstand 4.714.615, 47€

Protokoll

Herr Scigliano berichtet aus der Vorlage und stellt die verschiedenen Positionen vor.

Der Gemeinderat hält fest, dass fast jedes Gewerk, das vom Büro Riede vorgelegt wurde teurer geworden ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass die jetzt vorgelegten Nachträge bei dem damaligen Termin mit Büro Riede nur angekündigt wurden, aber noch nicht in Zahlen beziffert werden konnten. Er merkt auch an, dass das Projekt viel mehr Zeit in Anspruch nimmt, als geplant war, weil bei den Ausgaben vom Büro nicht ausreichende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden, sondern man eher Kostensteigerungen als normal ansieht. Der Gesamtkostenstand liege derzeit bei ca. 4,7 Mio. €.

Ein Gemeinderat möchte gerne wissen, wann der geplante Termin mit den ausgewählten, fachkundigen Gemeinderäten auf der Baustelle mit dem Planungsbüro stattfinden kann.

Herr Scigliano berichtet, dass der Architekt und die Planer nicht gemeinsam zu den möglichen Zeiten des GR kann. Den regulären Jour-Fix mit allen Planern und Gewerken habe er mitgeteilt und die

Gemeinderäte könnten immer auch zu dem Termin erscheinen. Generell dürfe man aber auch immer auf die Baustelle sich ein Bild verschaffen.

Der Gemeinderat bittet um Überprüfung und Kostenberechnung, ob sich die Vollbelegung der Dachfläche mit PV rentiert unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Einnahmen durch Einspeisung. Wenn es die Einspeisung zulässt, sollte man die Vollbelegung umsetzen, da jetzt durch die Unterkonstruktion bereits Kosten entstanden sind, wird der Mehrbetrag für die Module keine nennenswerte Mehrbelastung im Verhältnis zu dem Kosten-Nutzen mehr sein.

Herr Scigliano hält abschließend fest, dass das Büro Riede in früheren Zusammenarbeiten immer Punktlandungen preislich geschafft habe. Er sei sehr hinterher, die Kosten einigermaßen im Rahmen zu halten durch eine zeitintensive Begleitung der Maßnahme seinerseits und suchen nach Einsparpotenzial.

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	7	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Antrag Energiekostenzuschuss Wanderverein Mühlingen					
Beschlussvorschlag					
Gewährung eines Energiekostenzuschusses in Höhe von 20% für Strom und Gas = 106,37 € für den Wanderverein Mühlingen					
Vorlagenbericht					
Der Energiekostenzuschuss wurde im September 2022 in die Vereinsförderung aufgenommen und durch Bekanntmachung im Amtsblatt Oktober 2022 wirksam.					
Folgende Verbräuche liegen vor:					
Stromverbrauch					
03.11.2024 – 02.11.2025					
386,31 € davon 20% = 77,24 € für 2025					
Gasverbrauch					
145,66 € davon 20% = 29,13 € für 2025					
Anlagen					
TOP 7 – Rechnung Strom					
TOP 7 – Rechnung Gas					
Protokoll					
Herr Scigliano erläutert die Vorlage und weist auf die Entscheidung des Gemeinderates hin, dass Vereine, die nicht in einem gemeindeeigenen Gebäude untergebracht sind, einen Energiekostenzuschuss bekommen können.					
Beschluss					
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung des Energiekostenzuschusses in Höhe von 20% für Strom und Gas = 106,37 € für den Wanderverein Mühlingen.					

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	8	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Festlegung Entschädigung der Wahlhelfer/innen für die Landtagswahl 2026					
Beschlussvorschlag					
Für die Landtagswahl am 8. März 2026 erhalten die Wahlhelfer/innen ein Erfrischungsgeld von 35,- € für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Für die Teilnahme an der Wahlhelferschulung werden pauschal 15,- € vergütet.					
Vorlagenbericht					
Am 8. März 2026 findet die Landtagswahl in Baden-Württemberg statt. In der Gemeinde gibt es vier Wahlbezirke und ein Briefwahlbezirk, in denen die Ehrenamtlichen tätig sein werden. Bei der letzten Landtagswahl 2021 wurden 25,- € an Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer ausgezahlt. Die Landeswahlordnung (§ 9 Abs. 2 LWO BW) sieht ein Erfrischungsgeld von je 35,- € für den Vorsitzenden und je 25,- € für die übrigen Mitglieder vor. Da die Gemeinde Mühlingen üblicherweise nicht zwischen Wahlhelfer/innen und Wahlvorstand unterscheidet, schlägt die Verwaltung vor, den höheren Betrag, 35,- €, für alle auszus zahlen. Für die Teilnahme an der Schulung sollen 15,- € gemäß § 1 der Satzung der Gemeinde Mühlingen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit festgesetzt werden. Wie in den Vorjahren werden den Wahlhelfern Getränke und Vesper zur Verfügung gestellt.					
Protokoll					
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgeschlagene Entschädigung.					

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	9	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Annahme von Spenden					
Beschlussvorschlag					
Der Annahme der Spenden gemäß der Vorlage Sachverhalt wird zugestimmt					
Vorlagenbericht					
In der Anlage sind die Spenden vom 17.12.2025 bis 31.12.2025 aufgelistet, die Unterteilung erfolgt nach unter und über 100,- €.					
Anlagen					
TOP 9 – Spendenliste bis 12/2025					
Protokoll					
Herr Markus Traber erklärt sich für befangen und verlässt den Ratstisch. Der Vorsitzende erläutert die Spendenliste und spricht seinen Dank aus für die großzügige Unterstützung der Bürger/innen für die Anschaffung weiterer Defibrillatoren.					
Beschluss					
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.					

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	10	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Bekanntgaben der Verwaltung					
Protokoll					
Keine					

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	11	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Bürgerfrageviertelstunde					
Protokoll					
Ein Bürger erkundigt sich, ob es noch weitere Defibrillatoren geben wird. Herr Scigliano berichtet, dass weitere für Hecheln, Schwackenreute und noch beide Sportplätze geplant seien. Im Namen der Dorfgemeinschaft Hecheln überreicht Herr Heine einen Scheck über 1.500 € für die Anschaffung weiterer Defibrillatoren. Der Bürgermeister bedankt sich für diese großzügige Förderung und jede Spende egal welcher Betrag, hilft die Gemeinde mit den Geräten vollflächig zu versorgen. Sein besonderer Dank richtet sich auch an das Rote Kreuz für die Organisation der Schulungstermine und auch an die Helfer vor Ort, die schon einige Einsätze in unserer Gemeinde hatten. Sie können in den entscheidenden Minuten, die der Krankenwagen braucht vor Ort durch persönliche, ehrenamtliche Leistung helfen und so manches Leben retten. Ein Bürger berichtet, dass ein PKW dauerhaft an einer Halle abgestellt werde. Die Hauptamtsleiterin erklärt, dass der Fall bereits in der Bearbeitung sei.					

Gemeinde Mühlingen - Sitzungsvorlage					
TOP	12	Sitzung	1	2026	
Öffentliche Sitzung			20.01.2026		
Thema					
Fragen, Anträge, Wünsche aus dem Gemeinderat					
Protokoll					
Keine					

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:24 Uhr.

Birgit von Glan
Schriftführer

Gemeinderäte

Thorsten Scigliano
Bürgermeister